

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Oberheimbach = *Besitz*

Oberheimbach ist heute eine Ortsgemeinde im Landkreis Mainz-Bingen im Bundesland Rheinland-Pfalz.

Dass der Templerorden über Besitz in Oberheimbach verfügte, geht aus einer Urkunde vom 27.10.1317 hervor. Mit dieser übereignet der Johanniterkomtur von Mainz, Thilmann von Rode, die Templergüter in Ober- und Niederheimbach an eRitter Johannes Voes als Erblehen (*Günther Band III Abt. I Seite 178 – 179 Nr. 83*)

Womöglich war der Oberheimbacher Templerbesitz bedeutender als der in Niederheimbach.

Ansprechpartner:

- Herr Günter Fleischer
Amteroth Hauptstrasse 12
57610 Gieleroth

- Komthurey Heimbach

Literatur- bzw. Quellennachweise:

- **Fleischer**; Günter: „Templer in Nieder- und Unterheimbach“
unter: www.fleischer-amteroth.de
- **Günther**; Wilhelm, Arnold: „Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus“
Urkundensammlung zur Geschichte der Rhein- und Mosellande, der Nahe- und Ahrgegend, und des Hundsrückens, des Meinfeldes und der Eifel - Koblenz 1822
- **Ledebur**, Leopold v.: Die Tempelherren und ihre Besitzungen im preußischen Staate, in: Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des preuss. Staates 16 (1835), 97-120, 242-268.
- **Schüpferling**; Michael: „Der Tempelherren- Orden in Deutschland“
Dissertation philos. Fakultät der Universität Freiburg in der Schweiz
Bamberg 1915 Seite 42 - 43